



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 17. September 2015

- Einen weiteren Kredit von CHF 15'000.00 für die Weiterverfolgung des Projekts „Sicherung der medizinischen Grundversorgung in Selzach“ bewilligt. Dieser Kredit ist bestimmt für die Finanzierung der Beratung durch PraxaMed Center AG. Wenn das Ärztezentrum zustande kommt (Stand 22.10.2015), entscheidet der Gemeinderat an der Sitzung vom 22.10.2015 über die Vornahme von weiteren Investitionen.
- Auf Antrag der Verwaltungskommission beschlossen, Punkt 4 des GR Beschlusses vom 6.3.2014 (Die Sportschützen Leberberg und die Sportschützen Selzach-Altreu werden eingeladen, mit der Einwohnergemeinde Selzach einen neuen Vertrag über den Betrieb und Unterhalt der Schiessanlage auszuhandeln, welcher den Bedürfnissen beider Vereine entspricht) aufzuheben. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dieser Punkt nicht umgesetzt werden kann. Im Rahmen der Verhandlung des Entwurfs zum „Reglement über die Benutzung, den Unterhalt und den Betrieb der 300-Meter-Schiessanlage auf der Rüttenen in Selzach“ kam immer wieder zum Ausdruck, dass eine gemeinsame Nutzung der gesamten Anlage (inkl. der im Untergeschoss installierten 10-m-Anlage) aus Sicht der Sportschützen Selzach-Altreu nicht in Frage kommt. Die Sportschützen Selzach-Altreu drängten auf die Aufnahme der folgenden Bestimmung in das Reglement: „Das Untergeschoss mit der installierten Anlage Gewehr 10m steht ausschliesslich den Sportschützen Selzach-Altreu zur Verfügung“.
- Die Kulturkommission hatte im Rahmen der Legislaturzielsetzungen 2013-2017 vom Gemeinderat den Auftrag erhalten, die Infrastruktur für die Vereine in Selzach zu beurteilen und wo nötig Verbesserungsvorschläge zu machen. Im Rahmen der Auf-

tragserfüllung hat die Kulturkommission bei den Vereinen eine umfangreiche Umfrage gemacht und ausgewertet. Zusätzlich hat die Kommission eigene Ideen in den Bericht einfließen lassen. Der Gemeinderat hatte an der Sitzung vom 20.8.2015 vom Bericht Kenntnis genommen und die Kulturkommission beauftragt, dem Rat einen Vorschlag zur Priorisierung der Empfehlungen im Bericht zur Infrastruktur der Vereine zu unterbreiten. Gestützt auf diesen Vorschlag hat nun der Rat beschlossen:

- Die Realisierung des Kinder-Jugend-Zentrums Selzach wird von der Arbeitsgruppe Kinderbetreuung geprüft werden. Die Lösung ist auf Ende des ersten Quartals 2016 zu präsentieren
 - Die Bearbeitung der Problematik rund um das Benützungsreglement Pfarreizentrum wird an die Gemeindepräsidentin übergeben und dort weiterbearbeitet.
 - Die Bearbeitung der Problematik rund um die Schiessvereine liegt bei der Gemeindepräsidentin.
 - Die Bearbeitung der Problematik rund um die Archivräume, Lagerräume und Werkstätten wird durch die Kulturkommission vorangetrieben. Die Lösung ist bis Mitte Oktober 2015 dem Gemeinderat vorzulegen.
 - Die Bearbeitung der Problematik rund um Übungslokale für Vereine mit musikalischem Angebot wird in zweiter Priorität behandelt. Mit der Durchführung wird die Kulturkommission beauftragt.
 - Die Problematik rund um den Betrag an die reformierte Kirche wird nicht weiterbehandelt, der Punkt 6 wird abgeschrieben.
-
- Das Investitionsprogramm 2016-2028 zur Kenntnis genommen.
 - Dem Bauvorhaben „Neuer Bachdurchlass Späret Ost“ zugestimmt. Der bestehende Bachdurchlass ist zu klein, um ein Hochwasser mit der Jährlichkeit von 30 Jahren abzuleiten. Um den Durchlass hochwassersicher zu machen, muss der heutige Bachdurchlass erneuert werden. Die Ausführung erfolgt analog des neuen Durchlasses am direkt unterhalb gelegenen Sägeweg. Der Späretweg wird im Bereich der Bachquerung neu er-

stellt und dabei leicht angehoben. Der neue Bachdurchlass wird mit einer durchgehenden Kiessohle gestaltet. Gleichzeitig wird die Linienführung des Lochbaches leicht angepasst, indem der bestehende Knick direkt oberhalb entschärft wird. Die Bachsohle und die Uferbereiche vor und nach dem neuen Durchlass werden an die neuen Gegebenheiten angepasst. Das östliche Ufer entlang der Bärswilstrasse bleibt dabei im Wesentlichen unverändert.

- Beschlossen, dass sich die die Einwohnergemeinde Selzach auch 2016 am Projekt „Abfallentsorgung im Aare- und Emmeraum“ beteiligen wird. Die gemäss Kostenverteiler 2016 entstehenden Kosten von Fr. 1'082.00 werden in das Budget 2016 aufgenommen.

Christoph Brotschi